



Produkt Info KW 21/2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Kalenderwoche 21 (22.05.23 – 25.05.23) liefern wir im Rahmen des Schulobstprogramms:

Standard 1 (1 Stück = 1 Portion)

BIO-Äpfel, regional

Sorten: Natyra, Braeburn und Topaz

Lieferant: Grundler, Espasingen am Bodensee

Hinweis des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Rheinpfalz Neustadt/Wstr.:

Äpfel sind aufgrund ihres Gehaltes an Vitaminen, Mineralstoffen und Ballaststoffen sehr wertvoll. Sie normalisieren die Darmbewegung, der hohe Pektingehalt bindet giftige Stoffe und sorgt dafür, dass nicht so viel Fett im Blut ist. Ein englisches Sprichwort sagt: "Ein Apfel am Tag hält den Doktor fern". Also sollte man um fit zu bleiben, täglich einen Apfel mit Schale essen.

Standard 2 (ca. 1 kg = 10 Portionen)

Bananen

Ursprung: Kolumbien

Lieferant: Dole Europe GmbH, Hamburg

Die Banane gehört zur Familie der Bananengewächse (Musaceae) und ist weltweit die zweitwichtigste Obstart nach den Zitrusfrüchten. Das Grenzzentrum liegt in Südostasien, von Indien bis Papua-Neuguinea, wo Bananen schon vor 4.500 Jahren kultiviert wurden. Alle essbaren Bananen stammen entweder von *Musa Acuminata* oder *M. balbisiana* oder von beiden ab. Der Anbau erfolgt heute weltweit in den feuchten Tropen beiderseits des Äquators bis zum 30. Breitengrad, teilweise auch in den Subtropen und Gebieten mit mediterranem Klima.

Vom Erscheinen des Büschels bis zur Ernte vergehen – je nach Jahreszeit – 75 bis 145 Tage. Die Schnittrife bemisst sich nach der Anzahl Tage nach Erscheinen des Büschels (Kennzeichnung mit farbigen Bändern beim Eintüten der Büschel mit PE Beuteln), der wöchentlichen Zunahme des Finger-Querdurchmessers (Schnittgrad) sowie regionalen Erfahrungswerten. Exportfrüchte müssen alle sieben bis zehn Tage geerntet werden. Die geernteten Büschel werden – meist hängend per Seilbahn – zur Packstation transportiert, die Schutzbeutel, Handteiler und eventuell noch vorhandenen Blütenreste entfernt, die Hände mit einem ausreichenden Stück Krone abgeschnitten und für etwa zwanzig Minuten in ein leicht bewegtes Wasserbad gelegt.

Sonder (1 Stück = 5 Portionen)

Gurken, regional

Ursprung: Belgien

Lieferant: Michiels Frans FMB, Belgien

Die Gurke (*Cucumis sativus*) ist ein Fruchtgemüse und gehört zu der Familie der Kürbisgewächse. Die ersten Ausläufer kommen aus Nepal. Kultiviert wurde die Gurke in Indien seit mindestens 3000 Jahren und in China seit 2000 Jahren.

In Vorderasien und der Türkei wurde die Gurke erst im 6. Jahrhundert erwähnt.

Danach kam im 10. und 11. Jahrhundert Spanien und Italien.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Schulobstteam